

## TISCHTENNIS

### 2. Bezirksliga: Weißenborner SV 1882 II – VfB Greiz 3 : 9

Auch im immer wieder „gefährlichen“ Holzland war die Punktehatz der Greizer nicht zu stoppen und der zweite Tabellenplatz wurde gefestigt. Der Gastgeber, der, wie meistens, auf einige Leistungsträger verzichten musste, gab sein bestes, aber insgesamt gesehen war Greiz zu stark.

Weißenborn ging sogar mit 1:0 in Führung, denn nach teils indiskutablen Leistungen unterlag Richter/Krause gegen Büchner/Schäfer mit 15:17 im fünften Satz. Hempel/Oefler gegen Fritzsche/Kurze und Bretschneider/Güther gegen Marekia/Klas machten es viel besser und brachten den VfB mit 2:1 in Front. Krause gegen Büchner (3:0) und Hempel gegen Schäfer (3:1) legten nach. Spannend wurde es dann in der Mitte, im Klassiker Fritzsche gegen Oefler behielt der Oldie mit 11:9 im Entscheidungssatz die Oberhand und holte den zweiten SV – Punkt. Auch Bretschneider musste überraschend in den fünften Satz, gewann aber hier gegen Kurze. Ein Schatten seiner selbst war danach unverständlicherweise Richter, der gegen Marekia die Segel strich. Güther beendete mit einem lockeren Erfolg über Ersatzmann Klas die erste Runde. Als dann das obere Paarkreuz (Hempel und Krause) wieder doppelt punktete, konnte nicht mehr viel passieren. Bretschneider tat dann das, was er am liebsten tut, fünfte Sätze spielen und erfolgreich sein. Somit war auch der neunte Punkt eingefahren und es konnte wieder heimwärts gehen.

Punkte für Greiz: Hempel, Bretschneider je 2,5 Krause 2 Güther 1,5 Oefler 0,5

### 1. Kreisliga: VfB Greiz III – SV Mehla 6 : 10

Nach spannendem Spielverlauf stand Greiz wieder mit leeren Händen da, hier war mehr drin. Zu viele knappe Spiele wurden abgegeben, aber es war ja keine „No Name“ Mannschaft, der man unterlag. Bis zum 5:5 wechselte man sich ständig mit dem Punkteholen ab, doch dann schlug Mehla zu, vier Siege in Folge, das war der Knock Out für den VfB. Der beste Greizer, Heiko Oertel, fand nicht die Unterstützung seiner Mannschaftskameraden wie der beste Mehlaer, Uwe Lang, hier herrschte mehr Ausgeglichenheit. Die Überraschung des Tages

waren die beiden Einzelerfolge von Halbritter und Kästner gegen den Mehlaer Frank Oertel.

Punkte für Greiz: Oertel 3 Kästner, Halbritter je 1 Klemet, Hohme je 0,5

Punkte für Mehla: Lang 3,5 Oertel 2,5 Eberlein, Grüner je 2

2. Kreisliga: SV Wildetaube II – VfB Greiz IV 10 : 3

Die Lehrjahre der Greizer gehen weiter, erwartungsgemäß konnte gegen den Tabellenführer nichts geholt werden. Doch auch kleine Erfolge sind wichtig. So konnte Wichert/Dittmann gegen Burkhardt/Goder bestehen, Einzelerfolge gab es von Dittmann gegen Burkhardt und Wichert gegen Schröter. Dass es auch hätte noch mehr werden können, beweisen die beiden Fünfsatzniederlagen von Wichert gegen Dübler und Goder. In der Rückrunde sollen dann die Herrenjahre beginnen. Warten wir es mal ab!

Punkte für Greiz: Dittmann, Wichert je 1,5

Punkte für Wildetaube: Dübler 3,5 Goder 3 Schröter 2,5 Burkhardt 1

Krause